

SZALAY LADISLAUS Sectionschef im K. u. K. gemeinsamen Finanzministerium giebt im eigenem und im Namen der Unterfertigten wie auch der ganzen Verwandtschaft die tief betäubende Nachricht, dass seine innigst geliebte Gattin

Frau Gisela Szalay geb. Suly

nach kurzem schweren Leiden und nach Empfang der heiligen Sterbesakramente am 2-ten dieses Monates Morgens um $1\frac{1}{2}$ Uhr selig im Herrn entschlafen ist.

Die irdischen Reste der Dahingegangenen werden am 3. d. M. Nachmittags 3 Uhr im Trauerhause eingeseget sodann nach Budapest überführt und dort Sonntag am 5. d. M. Nachmittags 4 Uhr im Leichenhause des Kerepeser Friedhofes neuerlich eingeseget und sodann im selben Friedhofe zur ewigen Ruhe bestattet werden. Die heiligen Seelenmessen werden Montag den 6-ten d. M. in Tiszavárkony, Jászkarajenő und Budapest gelesen werden.

Tiszavárkony am 2-ten oktober 1913.

Friede ihrer Asche!

Elvira Králik

geb. Marzsó

Edit Hodinka

geb. Marzsó

Dr. Aladár Marzsó

pol. Adjunkt, bei der bosn. herc.
Landesregierung.

Tihamér Marzsó

k. u. k. Artillerie Leutnant

Géza Marzsó

Bankbeamter
als Kinder

Dr. Daniel Králik

k. ung. Aerarial-Fiskal

Dr. Anton Hodinka

Rechtsakademie Professor
als Schwiegersöhne.

Gisela Králik

Géza Králik

Ladislauz Hodinka

als Enkelkinder.

Emil Pap

k. u. Honvéd Oberleutnant
als Neffe.

Kunze
Herrn Sectionsrat
Franz Schlägl
Wien
I Singerstrasse 17

